

Sonderdruck aus

*Rea. A. Heilmann,  
Keltologie*

# INDOGERMANISCHE FORSCHUNGEN

ZEITSCHRIFT FÜR INDOGERMANISTIK  
UND ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT

Begründet von Karl Brugmann und Wilhelm Streitberg

Herausgegeben von  
WOLFGANG P. SCHMID

84. BAND 1979 [1980]



WALTER DE GRUYTER · BERLIN · NEW YORK

Die Indogermanischen Forschungen erscheinen jährlich im Gesamtumfang von 24 Bogen. Preis des 84. Jahrganges 92,— DM.

Alle für die Indogermanischen Forschungen bestimmten Aufsätze und kleineren Beiträge (größere Arbeiten nicht ohne vorherige Anfrage) sowie alle Rezensionsexemplare sind an Prof. Dr. Wolfgang P. Schmid, Schladeberg 20, 3403 Friedland 5, OT. Niedernjessa, zu richten.

## Inhalt

### LXXXIV. Band

I. Aufsätze:	Seite
Jeffers Robert J., Pepicello W. J. The Expression of Purpose in Indo-European .....	1
Palmaitis Mykolas L. Proto-Indo-European Vocalism and the Development of the Indo-European Declensional Models .....	17
Baldi Philip. Typology and the Indo-European Prepositions .....	49
Schramm Gottfried. Alteuropas nordpontische Namenlandschaft .....	62
Michelini Guido. A proposito dell'ordine delle „parole“ nella lingua del Rigveda .....	79
Bubenik Vit. Historical Development of the Ancient Greek Accent System .....	90
Cohen Gerald Leonard. Origin of -n in Greek 1 pl. act. -men ...	107
Hooker J.T. Three Homeric epithets: αἰγλοχος, διπετής, κορυθαίολος .....	113
Murru Furio. Planudea .....	120
Nyman Martti. Latin <i>tranquillus</i> .....	132
Sihler Andrew L. The Latin 'tool' Suffixes and the Formation of <i>rēgula</i> , <i>tēgula</i> , and <i>trāgula</i> .....	157

#### Re: Copying in the USA:

The appearance of the code at the bottom of the first page of an article in this journal indicates the copyright owner's consent that copies of the article may be made for personal or internal use, or for the personal or internal use of specific clients. This consent is given on the condition, however, that the copier pay the stated percopy fee through the Copyright Clearance Center, Inc., P. O. Box 765, Schenectady, New York 12301 for copying beyond that permitted by Sections 107 or 108 of the U. S. Copyright Law. This consent does not extend to other kinds of copying, such as copying for general distribution, for advertising or promotional purposes, for creating new collective, or for resale. For copying from back volumes of this journal see 'Permissions to Photo-Copy: Publisher's Fee List' of the CCC.

Alle Rechte des Nachdrucks, der photomechanischen Wiedergabe, der Übersetzung, der Herstellung von Mikrofilmern und Photokopien, auch auszugsweise, vorbehalten.

© 1980 by Walter de Gruyter & Co., vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung — J. Gutten-tag, Verlagsbuchhandlung — Georg Reimer — Karl J. Trübner — Velt & Comp., Berlin — Printed in Germany

ISSN 0019-7262

Archiv-Nr. 3 10 900 3192

Satz und Druck: Hubert & Co., Göttingen. Bindearbeiten: Th. Fuhrmann KG, Berlin 36

Gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Diesem Band liegt in einer Teilaufgabe ein Prospekt des Verlages Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, und der Gesamtauflage ein Prospekt des Verlages Walter de Gruyter & Co., Berlin, bei. Wir bitten um Beachtung.

Löfstedt Bengt. Zu einer strukturalistischen Semasiologie . . . . .	175
Pisani Vittore. Lat. <i>capillus</i> e <i>pullus</i> . . . . .	182
Dunkel George. <i>reciprocus</i> und Verwandtes . . . . .	184
Huld Martin E. Albanian <i>vjerr</i> and IE. In-Law Terms . . . . .	196
Hamp Eric P. Albanian <i>drudhe</i> 'piece, crumb' . . . . .	201
— Western Indo-European Notes . . . . .	203
Peeters Christian. Notes on Indo-European and Germanic Etymologies . . . . .	205
Austefjord Anders. Zur Vorgeschichte des germanischen starken Präteritums . . . . .	208
Shields Jr. Kenneth. The Gothic Verbal Dual in <i>-ts</i> and Its Indo-European Origins . . . . .	216
Cubbin G. P. A Case of Homonymic Clash in Germanic . . . . .	226
Boon Pieter. Der „dativus sympatheticus“ in den Werken Thomas Murners. Ein Beitrag zu der Forschung nach dem Wesen des „sympathetischen“ Dativs in den indogermanischen Sprachen . . . . .	237
Hamp Eric P. A Reshaped Irregularity . . . . .	255
Kortlandt Frederik. On the History of the Slavic Nasal Vowels . . . . .	259

## II. Besprechungen:

Pfeiffer-Rupp Rüdiger. Studien zu phonetischen und semantischen Merkmalsystemen (Gerd Timmermann) . . . . .	273
Dobnig-Jülch Edeltraut. Pragmatik und Eigennamen (Jürgen Udolph) . . . . .	276
Pilch Herbert. Phonemtheorie, 1. Teil. Dritte, vollständig neu bearbeitete Auflage (Hans Ulrich Boas) . . . . .	280
Coulson Michael. Sanskrit. An Introduction to the Classical Language (Werner Thomas) . . . . .	291
Morgenroth Wolfgang. Lehrbuch des Sanskrit (Werner Thomas) . . . . .	295
Sanskrit-Wörterbuch der buddhistischen Texte aus den Turfan-Funden, 2. Liefg. (Werner Thomas) . . . . .	297
Siebenborn Elmar. Die Lehre von der Sprachrichtigkeit und ihren Kriterien (Wolfram Ax) . . . . .	302
Bibliographical Bulletin of the Greek Language for the Years 1975 and 1976 (Alfred Heubeck) . . . . .	307
Casevitz M. Commentaire des „Oiseaux“ d'Aristophane (Wolfgang Fauth) . . . . .	309
Amigues Suzanne. Les subordinées finales par $\delta\omega\omega\varsigma$ en attique classique (Rüdiger Schmitt) . . . . .	313
Kahane Henry and Renée. Abendland und Byzanz: Sprache (Wolfgang P. Schmid) . . . . .	315
Kalogeras Basileios A. Ἡχοτοήτες λέξεις καὶ ρίζες στὴν ἐλληνικὴ (Alexander Sideras) . . . . .	317
Adams J. N. The Text and Language of a Vulgar Latin Chronicle (Anonymus Valesianus II) (Bengt Löfstedt) . . . . .	325
Actas del I Coloquio sobre lenguas y culturas prerromanas de la Península Ibérica (Manfred Faust) . . . . .	329
Kramer Wolfgang. Das Flußgebiet der Oberweser (Ernst Dickenmann) . . . . .	333
Zelders Niek L. Die rechten Nebenflüsse des Rheins zwischen Lippe und Kromme Rijn (Albrecht Greule) . . . . .	336
Mann Stuart E. An Albanian Historical Grammar (Norbert Boretzky) . . . . .	338
Ost und West, Band 2. Aufsätze zur Slavischen und Baltischen Philologie und allgemeinen Sprachwissenschaft (Jürgen Udolph) . . . . .	343
Hutterer Claus Jürgen. Die germanischen Sprachen. Ihre Geschichte in Grundzügen (Guðrún Kvaran) . . . . .	346

<b>Rask Rasmus Kristian.</b> A Grammar of the Icelandic or Old Norse Tongue (Guðrún Kvaran) .....	348
<b>Ramat Paolo.</b> Das Friesische. Eine sprachliche und kulturgeschichtliche Einführung (Guðrún Kvaran) .....	349
<b>Haugen Einar.</b> The Scandinavian Language (Guðrún Kvaran)	350
<b>Zur Theorie des Dialekts.</b> Aufsätze aus hundert Jahren Forschung (Wilfried Seibicke) .....	352
<b>Dialektlexikographie.</b> Berichte über Stand und Methoden deutscher Dialektwörterbücher. Festgabe für Luise Berthold zum 85. Geburtstag am 27. 1. 1976 (Dieter Stellmacher) .....	353
<b>Braune Wilhelm.</b> Abriß der althochdeutschen Grammatik mit Berücksichtigung des Altsächsischen, 14. Aufl. (Jürgen Udolph) .....	355
<b>Tiefenbach Heinrich.</b> Althochdeutsche Aratorglossen (Elmar Neuß) .....	356
<b>Helm Karl.</b> Abriß der mittelhochdeutschen Grammatik, 4. Aufl. (Jürgen Udolph) .....	358
<b>Narahara Yoshiyuki, Okamoto Tetsuya, Shimoda Hiroyuki.</b> Beiträge zur Phonetik des Deutschen (Hermann J. Künzel) .....	360
<b>Dürnmüller Urs, Utz Hans.</b> Altenglisch. Eine Einführung (Claus-Dieter Wetzel) .....	364
<b>Crystal David, Davy Derek.</b> Investigating English Style (Dafydd Gibbon) .....	373
<b>Sereu Aurel.</b> Het dialect van Oostduinkerke en omgeving (Ulrich Scheuermann) .....	376
<b>Aitzetmüller Rudolf.</b> Belegstellenverzeichnis der altkirchenslavischen Verbalformen (Jürgen Udolph) .....	379
<b>Pfiffig Ambros Josef.</b> Etruskische Signaturen. Verfertignamen und Töpferstempel (Carlo de Simone) .....	381
<b>Mitteilung</b> .....	383

**Aitzetmüller Rudolf.** Belegstellenverzeichnis der altkirchenslavischen Verbalformen. (Monumenta Linguae Slavicae Dialecti Veteris. Fontes et dissertationes, 11.) Würzburg, U. W. Weiher 1977. VIII, 769 S. (S. 351–354 nicht paginiert). Gr.-8°. 5 Lieferungen und Einbanddecke zusammen 168,— DM.

Die Arbeit „ist ein erster Versuch, den Formenbestand der in den kanonischen Texten des Altkirchenslavischen enthaltenen Verben zu erfassen und exakt darzustellen, welche Formen bei welchem Verbum an welcher Stelle belegt sind“ (Vorwort, S. V). Die Fülle des Materials zwang den Bearbeiter zu Einschränkungen der Darbietung der Verbformen, so mußte unter anderem verzichtet werden: auf eine Bedeutungsangabe der Verben; auf eine Erörterung bei den Komposita hinsichtlich der Frage, ob es sich bei ihnen um ein oder zwei Wörter handelt (Typ *dobro tvoriti*); auf eine Untersuchung der nominalisierten Partizipien im Hinblick auf die Frage, ob es sich bei ihnen noch um Partizipien oder schon um Nomen handelt; auf die Feststellung des Verbalaspektes; auf die Darstellung der Diathesen (Passivum, Reflexivum).

Grundlagen des Materials sind die sogenannten kanonischen Texte, die auch das Handwörterbuch zu den altkirchenslavischen Texten von L. Sadnik und R. Aitzetmüller ausgewählt hatte. Allerdings wurden die Prager Blätter „wegen ihres offenkundig jüngeren Sprachzustandes“ (Vorwort, S. VI) nicht mehr berücksichtigt, die doch recht erhebliche Zahl der Mittelbulgarismen im Apostolus von Enina schloß diesen Text von der Exzerpierung aus, während die Mostiž-Inschrift neu aufgenommen wurde. An grammatischen Kategorien werden gesondert aufgeführt (Vorwort, S. VII): Ptz. Prät. Pass. I = *n*-Partizip, Ptz. Prät. Pass. II = *t*-Partizip, Aorist I = *s*-Aorist alten Typs (*věsŕ, vede* usw.), Aorist II = normaler *s*-Aorist (*brachŕ, bra* usw., *nosichŕ, nosi* usw.), Aorist III = thematischer Aorist (*padŕ, pade* usw.), Aorist IV = Aorist, der in der 2. und 3. Ps. Sg. durch die Endung *-ŕ* gekennzeichnet ist, Aorist V = sogenannter *och*-Aorist. Bei den *ne*- und *iti*-Verben werden „Kategorien, die in zwei verschiedenen Formen auftreten können, in a und b unterteilt, wobei a jeweils die entwicklungsgeschichtlich ältere Form bezeichnet“ (Vorwort, S. VII). So bezeichnet beim Part. Prät. Akt. der *na*-Verben Ia den Typus *vŕzdvigrŕ, vŕzdvigrŕŕa*, Ib dagegen den Typus *vŕzdvigrŕvŕ, vŕzdvigrŕvŕŕa* usw.

Den Hauptteil der Arbeit bildet das Verzeichnis der Belegstellen, das in folgender Form geboten wird (Beispiele von S. 85 und 97):

*volijati, -lŕje*

PRÄSENS

Sg. 3.: (Es) 19b5. 21a12.

AORIST II

Sg. 3.: (Z) 268b5. (A) 88b15. (Sk) 93,18.

Pl. 3.: (S) 270,18.

INFINITIV (Z) 82a.22. (S) 264, 22. 445, 2.

*vsakričati*

AORIST II

Sg. 3.: (S) 26, 28. 25, 3. 36, 10. 36, 21. 43, 24. 44, 1. 138, 20.  
149, 29. 154, 19.

Pl. 3.: (S) 33, 18.

PTZ. PRÄT. ACT. I

Sg.m.N.: (S) 524, 25.

Pl.m.N.: (S) 151, 10.

INFINITIV (S) 44, 25.

Die Abkürzungen in den Klammern beziehen sich auf die Texte (Euchologium Sinaiticum, Codex Zographensis, Codex Suprasliensis usw.). Diesem Belegstellenverzeichnis (1–705) schließen sich Verzeichnisse der Verba nach grammatischen Kategorien an (alphabetisch geordnet 707–739, nach Wortstämmen geordnet 741–772). Ein Inhaltsverzeichnis (773) beschließt die Arbeit.

Schon ein flüchtiger Blick in die Fülle des Materials ergibt, daß zahlreiche Verbformen und z. T. sogar das gesamte Belegstellenmaterial eines Verbs ausschließlich aus dem Codex Suprasliensis gewonnen wurden, man beachte z. B. die Angaben zu *vskladiti*, *vslanjati*, *vsšlédovati*, *vsšlédstvovati* (100), *vsstaviti*, *vsstavljati* (105), *klasti*, *klati*, *klatiti*, *klokotati*, *kloniti* (227–228), *lizati*, *likovati*, *likstvovati*, *lichovati*, *lichovmati* (237–238), *pliščevati*, *plodonosstvovati*, *pluti*, *plščiti*, *plbvati*, *plbzati*, *plbzěti* (368) und viele andere mehr. Die Stellung und Bedeutung des Codex Suprasliensis wird durch das Belegstellenverzeichnis ganz besonders unterstrichen, schon dadurch wird die Wichtigkeit des Buches ersichtlich. Daß darüber hinaus auch allen Arbeiten zur slavischen Syntax, zur Geschichte des slavischen Verbums und der Aspektproblematik des Slavischen ein wichtiges Handwerkzeug zugänglich gemacht worden ist, steht außer Frage. Zu bedauern sind die — unumgänglichen — Einschränkungen, die bei einer derartigen Sammlung notwendig sind, vor allem der Verzicht auf eine Bedeutungsangabe und auf die Wiedergabe der altkirchenslavischen Verbalformen (etwa in der Form des Notker-Wortschatzes von E. H. Sehart und T. Starck) machen die Berücksichtigung des exzerpierten Textes und dessen Spezialglossars unumgänglich, worauf der Verf. jedoch schon hingewiesen hat (Vorwort, S. V). Man darf jedoch dennoch dem Verf. uneingeschränkt zustimmen, wenn er hofft, „daß diese Arbeit künftiger Forschung gute Dienste leisten wird“ (Vorwort, S. VIII).

Steinbreite 9,  
OT. Sieboldshausen,  
D-3405 Rosdorf 3

Jürgen Udolph